48. Jahrgang
Erscheint kostenlos alle 14 Tage
ISSN 0939-3129

NR. 1.133 / 17. November 2022

RSA RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Großer Ansturm

Hubertusmesse auf Gut Rietberg begeistert die vielen Besucher

Seite 2

Kassensturz

Die Verwaltung stellt ihren Haushaltsplan für das neue Jahr vor

Seite 3

Dicker Scheck

Neuenkirchen kann sich nun auf ein neues Sportheim freuen

Seite 4

Zusammenhalt

Bokeler Schützen wollen ihre Werte noch stärker leben

Seite 13

Klinkerfoto: RSA/Steg

ST. MARTIN

Seite 2

Mit Schaumkrone

Titelfoto: RSA/Addicks

Rietberger Narren eröffnen ihre Jubiläumssession Seite 5

Proppevoll: Die Bestuhlung in der ehemaligen Reithalle reicht für den Besucherstrom kaum aus.

Hausherr Carl-Philipp Tenge-Rietberg (l.) freut sich über den Zuspruch.

Mit musikalischer Begleitung des Jagdhornbläsercorps wird die Hubertusmesse gefeiert. Fotos: RSA/Steg

Eine schöne Idee: Hubertusmesse in neuem Rahmen

Die Premiere in der ehemaligen Reithalle auf Gut Rietberg stößt auf riesiges Besucherinteresse

Rietberg (hds). „Es ist ein Geschenk hier die Hubertusmesse zu feiern, in einer nicht wie sonst gewohnten Atmosphäre", so Pastor Andreas Zander der sich weiter bedankte an den Hausherren Carl-Philipp Tenge-Rietberg. Dieser hatte seine Türen und hier ganz besonders die der Reithalle auf dem Gut Tenge-Rietberg weit geöffnet und mit 300 Stühlen versehen für einen Ökumenischen Gottesdienst. „Da bin ich echt überrascht über dieses gewaltige Interesse", so Hausherr Tenge-Rietberg als er sich einen Überblick verschaffte gleich zu Beginn. Denn es hätten noch etliche Stühle mehr sein können.

Für die musikalische Begrüßung sorgten das Jagdhornbläsercorps sowie die Musiker der Rietberger Jäger. Nach dem Lied „ Gloria" rief Dietrich Fricke, Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Rietberg weiter zum Psalmgebet auf. Der aufgebaute Altar mit der Jahreszeit herbstlich geschmückten Dekoration war hierzu der Mittelpunkt. In einer Diashow, welche über die ganze Zeit zu sehen war, wurden Motive aus der Natur gezeigt. Im Verlauf der Messe übernahm die Lesung der Hausherr Carl-Philipp Tenge-Rietberg.

Die St.-Hubertus-Schützengilde war mit ihrer Fahnenabordnung präsent. Gleichzeitig sorgte sie auch für die kleinen organisatorischen Dinge wie die Verkehrsführung gleich am Eingangstor. Wer jedoch mit dem Fahrrad zur Messe kam, und das waren etliche, konnte natürlich bis auf das Gut fahren.

Mit einem Gemeinschaftsspiel der Rietberger Jäger und dem Jagdhornbläsercorps und den Stücken „Abendlied" und „Halali" wurde die Messe beendet. Im Anschluss wurde noch bei einem Getränk und kleinem Imbiss im Hof des Gut Rietberg verweilt. Nach dem Bier- und Weinfest ist dies eine weitere Ausrichtung des Hausherren Carl-Philipp Tenge-Rietberg auf seinem Anwesen, das großen Anklang gefunden hat und sicher noch für weitere Gastlichkeiten dort sorgen wird.

Bunte Laternen begleiten den edlen Reiter durch die Stadt

Sankt Martinsumzüge in Rietberg und den Ortsteilen waren in diesem Jahr besonders gut besucht

Rietberg (hds). Zwar war es am Martinsabend doch etwas kühl, trotzdem kamen viele, um den edlen Reiter durch die Stadt zu begleiten. Wie auch in den weiteren Ortsteilen waren viele Kinder mit gebastelten Laternen dabei. Diese sollten ja in der Dunkelheit besonders eindrucksvoll leuchten. In Rietberg versammelten sich alle auf dem Schützenplatz, um dort das St. Martinspiel zu verfolgen. Hierzu hatten die Messdiener aus Rietberg die Geschichte vom barmherzigen Reiter eingeübt. Dargestellt von Romy Gradiscaj teilte St. Martin seinen roten Umhang mit dem armen Bettler, gespielt von Jona Rüthing. Dazu verlas Antonia Aulbur die Geschichte des edlen Reiters. Maike Lux und ihr Schimmel führten den Umzug sodann durch die Altstadt hin zum Kirchplatz, wo immer mehr Laternen die Dunkelheit verdrängten. Hier warteten schon die leckeren Martinsbrezel auf die gut 250 Teilnehmer. Und wer mochte gönnte sich auch ein Glas Kinderpunsch gleich neben der Kirche.

In Rietberg begleiteten die Familien den berittenen St. Martin, dessen Pferd sich auch über Streicheleinheiten freute. Foto: RSA/Steg

„Das ist echt ein ordentlicher Schluck aus der Pulle“

Kämmerer und Bürgermeister stellen den Haushaltsplan der Emskommune für 2023 vor

Rietberg (mad). Trotz angespannter Haushaltslage plant Rietberg im kommenden Jahr Rekordausgaben. Die Kasse soll dennoch ausgeglichen werden – mit einem kleinen Kunstgriff. Eine positive Nachricht an die Bürger hat der Rathauschef somit parat: „Wir haben seit acht Jahren nicht an der Steuerschraube gedreht und auch kommendes Jahr wird es keine Erhöhungen geben“, so Andreas Sunder. Dank starker Wirtschaft und einem kleinen Kunstgriff.

Die Emskommune will die schwarze Null schaffen, trotz eines zu erwartenden Defizites in Höhe von rund 5 Millionen Euro. „Das gelingt uns aber nur durch den Griff in die Ausgleichsrücklage“, erklärt Andreas Sunder. Diese, so der Bürgermeister, sei auf 25 Millionen Euro aufgefüllt worden, da in den vergangenen Jahren ordentlich gewirtschaftet worden war. „Somit können wir uns den Griff in die Kasse erlauben“, so sein Fazit. Geplant ist eine 46,8 Millionen Euro schwere Investitionssumme. Dafür fallen 26,1 Millionen Euro an Krediten an. „Diese werden wir wohl nicht komplett ausschöpfen, aber wir planen sie erst einmal so ein“, sagt Sunder. Schließlich spüre man im Haushalt auch die Inflation, sagt Andreas Göke. „Corona beschäftigt uns nach wie vor. Und nun kommt der Krieg noch oben drauf“, unterstreicht der Kämmerer. Nichts desto trotz hat sich Rietberg für 2023 eine Menge vorgenommen: Die drei dicksten

Bürgermeister Andreas Sunder (links) und Kämmerer Andreas Göke stellen das Zahlenwerk für 2023 vor. *Foto: RSA/Addicks*

Brocken sind der Gymnasiumneubau, der im kommenden Jahr mit 11,5 Millionen Euro zu Buche schlägt. Dann sind für Grundstückskäufe etwa 10 Millionen Euro vorgesehen und der Glasfaserausbau ist mit rund 9 Millionen Euro eingepreist. Aufwendungen von knapp 79,8 Millionen Euro stehen Erträge in Höhe von knapp 74,7 Millionen Euro gegenüber. Das daraus resultierende Defizit von 5,1 Millionen Euro wird durch das NKF-19-Isolierungsgesetz auf 4,7 Millionen Euro abgemildert. Die Investitionen sind „ein ordentlicher Schluck aus der Pulle“, meint Göke, den man sich aber Dank der Rücklage erlauben könne. Manche Projekte seien eben auch schon beschlossen worden und seien nun nicht mehr zu stoppen – wie eben der Neubau des Gymnasiums. Derlei Positionen stünden fest auf der Ausgabenseite. Rietberg profitiert von einer starken heimischen Wirtschaft. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer machen mit 27 Millionen Euro knapp die Hälfte der gesamten Einnahmen aus, gefolgt von der Einnahmensteuer mit 17 Millionen Euro (etwa 30 Prozent). Für die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich bis 2026 die schwindelerregende Zahl von 84,2 Millionen Euro. Daneben sinkt die Höhe der liquiden Mittel von etwa 13 Millionen Euro (2023) auf nur noch 2 Millionen Euro (2026). Wenn alles so laufe wie eingeplant, werde der laufende Haushalt dann durch Überziehungskredite finanziert, sagt Göke. Es wird also dringend Zeit, übers Sparen nachzudenken.

aber Hallo ... !

Verena hat immr noch die Sommerreifen am Wagen. „Von O bis O“ heißt die güldene Autofahrer-Regel mit Blick auf die empfohlene Verwendung der Winterreifen. Soll heißen: Von Oktober bis Ostern. Aber bei den derzeitigen Temperaturen machte ein Termin in der Werkstatt ihres Vertrauens einfach noch keinen Sinn. Doch so langsam treibt sie der fortschreitende Kalender an, doch mal einen Reifenwechsel in Betracht zu ziehen. Wird ja nicht ewig so weitergehen mit den für die Jahreszeit viel zu milden Temperaturen. Oder doch? Zumindest weist die Wetterprognose darauf hin, dass es nun herbstlicher wird und die Zahlen allmählich in den einstelligen Bereich sinken. Nicht, dass es Verena sehr freuen würde. Aber angesichts der Tatsache, dass es November ist, handelt es sich um eine dringende Notwendigkeit. Außerdem möchte man den Glühwein auf den baldigen Weihnachtsmärkten ja auch nicht bei milden 10 Grad schlürfen.

Ihr
Rietberger Stadtanzeiger

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Viele Rietberger begleiteten die Schützen am Totensonntag zur Kranzniederlegung zum Ehrendenkmal.

„Wir wissen es eigentlich besser, doch geschieht es“

Gedenken an die Gefallenen und Mahnung zugleich

Rietberg (hds). Traditionell wird der Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen am Volkstrauertag gedacht. Mit dabei waren acht Soldaten unter Hauptmann Rene Heller von der Zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung Betreuungsstelle in der Westfalen-Kaserne der Bundeswehr in Ahlen. „Die Anwesenheit der Soldaten unterstreicht die Bedeutung des Volkstrauertages“, so Stefan Kay. „Fast 77 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist wieder ein sinnloses Gefecht in der Mitte Europas ausgebrochen“, sagte Kay. Die Gedenkrede zu Ehren der Gefallenen von Gewalt und Kriegen aller Nationen wurde von Marco Talarico, Fraktionsvorsitzender der Rietberger CDU, gehalten. „Wir beklagen alle Opfer, die es nicht geben müsste. Krieg ist abscheulich und vor allem unvorstellbar grausam“, sagte er. „Wir Menschen wissen darum,und doch scheint es mir so zu sein als reiche dieses Wissen nicht aus, um das Gute zu tun und das Böse sein zu lassen.“ Sich nicht wegzuducken und zu schweigen, insbesondere in der heutigen Zeit, stellte Talarico in den Mittelpunkt seiner Rede. Jeder solle sich laut, klar und unmissverständlich deutlich gegen den Krieg zur Wehr setzen.

Marco Talarico fand in seiner Rede deutliche Worte für die Greuel des Krieges. *Fotos: RSA/Steg*

Große Freude über großen Geldsegen: Hubert Kollenberg (Vorsitzender TuS Westfalia Neuenkirchen), Bürgermeister Andreas Sunder, Ministerin Ina Scharrenbach, Landtagspräsident André Kuper, Meinolf Hillemeier (Vorsitzender Stadtsportverband) und Friedrich Prill (2. Vorsitzender TuS Westfalia). *Foto:Wahlkreisbüro Kuper/Inderlied*

Ministerin überreicht einen dicken Scheck für Rietberg

Es gibt 1,5 Millionen Euro für ein neues Sportheim

Rietberg. Ina Scharrenbach (CDU) und Landtagspräsident André Kuper hatten einen Förderbescheid aus dem „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten im Jahr 2022“ im Gepäck. Mit 1,5 Millionen Euro bezuschusst das Land den Neubau eines Sportheims in Neuenkirchen. Lange, wirklich lange hatten die Neuenkirchener auf diese Zusage warten müssen. Nachdem ein voriger Förderantrag abgelehnt worden war, ergab sich nun die neue Chance – die zum Glück erhört wurde in Düsseldorf.

Immerhin, denn darauf gewartet hatten die Sportfreunde in Neuenkirchen schon lange, denn Platzmangel herrscht schon seit mindestens zehn Jahren. Insbesondere an Umkleidemöglichkeiten mangelt es. Ursprüngliche Pläne, die im oberen Geschoss befindlichen Wohnungen umzubauen, wurden im Rahmen der Flüchtlingskrise wieder verworfen. Der Platz wurde dringend als Unterkunft benötigt. Anschließend hatten sich die Voraussetzungen dergestalt verändert, als dass eine Komplettsanierung notwendig gewesen wäre, um den baurechtlichen Anforderungen zu entsprechen. „Ab da war ein Neubau im Gespräch“, sagt Hubert Kollenberg, erster Vorsitzender der Westfalia Neuenkirchen. Leider wurde die erste eingereichte Bewerbung um Fördergelder vom Land NRW nicht bewilligt. Doch nun hat es geklappt. Große Erleichterung in Neuenkirchen, rückt das ersehnte Sportheim doch nun in greifbare Nähe.

„Die Pläne für den Baukörper und den Grundriss liegen vor. Wir werden mit dem Bauamt der Stadt aber noch weitere Details abstimmen müssen“, so Kollenberg, der betont, dass Detailpläne während eines laufenden Förderantrages nicht erstellt werden dürfen. Einen genauen Zeitplan für die Realisierung des Bauprojektes gibt es somit noch nicht. Aber das kann der Verein nun auch noch abwarten.

„Ich möchte mich bei allen Beteiligten, auch bei denen, die mehr im Hintergrund aktiv waren bedanken. Wir haben ein sehr gutes Ergebnis für Westfalia Neuenkirchen erreichen können und wir werden das Beste daraus machen“, sagte Kollenberg.

Im Jubiläumsjahr sogar mit Schaum: Mit den Altweibern Bettina Hüllmann (Mitte) und Melanie Breimann greift Bürgermeister Andreas Sunder zur Schrubberbürste. *Fotos: RSA/Addicks*

Wenn Herr Sunder mit Schürze schläft...

... dann ist die Narrensession eröffnet! GKGR feiert ihr Jubiläumsjahr

Rietberg (mad). In ihrem Jubiläumsjahr konnten die Jecken der GKGR bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen, für November zu milden Temperaturen das närrische Treiben eröffnen. Und dieses Mal war alles und jeder perfekt vorbereitet, bevor die Jubiläumssession ausgerufen wurde. Na klar, die Reden steckten in den Manteltaschen und die Getränke standen auch schon kalt. Aber am 11. 11. begab sich Bürgermeister Andreas Sunder bereits mit Blümchenschürze bekleidet vor die Rathaustür. „Ich bin gestern sogar so ins Bett gegangen", versicherte er. Und auch die noch amtierende Prinzessin Karin I. Lummer war mit ihrem „Sicherheitspaket" bestens präpariert: eine extra große Packung Taschentücher. Denn erneut nahte die endgültige Abschiedsrede des Prinzenpaares, welche der Regentin im Vorjahr tatsächlich die Tränen in die Augen trieb. Doch bevor Tränen fließen konnten, sorgte Prinz Michael dafür, dass ordentlich Bier fließt. „Herr Bürgermeister, wie siehts aus? Werden in diesem Jahr wieder zwei Fässer draus?" Der musste sich ob der Extraausgaben zunächst bei seinem Kämmerer erkundigen. „Herr Göke: Einfach-Wumms oder Doppel-Wumms?" Aber eigentlich war das Ergebnis doch klar, hatte der Bürgermeister doch zuvor in seiner Rede verlauten lassen, trotz Energiekrise ordentlich Gas geben zu wollen. Und dafür wird es auch endlich mal wieder Zeit. Spätestens am Kinderprinzenpaar erkennt man, wie die Zeit vergeht. „Was seid ihr groß geworden. Wenn das so weitergeht, kommt ihr im eigenen Auto hier hin", sagte GKGR-Präsident Holger Hanhardt. Doch so weit will es niemand kommen lassen, sollen doch in dieser Session neue Tollitäten die Throne der Rietberger Jecken besteigen und die Prinzenpaare, die nun seit über 1.000 Tagen im Amt sind, ablösen.

Dieses Mal war die Prinzessin auf die Abschiedrede gut vorbereitet und hatte ein groooßes Paket Taschentücher dabei.

Horstmann immobilien

VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936
www.fh-immobilien.com

kurz notiert...

Neuer Kalender

Neuenkirchen. Der Heimatverein Neuenkirchen hat auch für das Jahr 2023 wieder einen farbigen Jahreskalender herausgebracht. Markante und schöne Bäume in Neuenkirchen sind jeden Monat entsprechend der jeweiligen Jahreszeit zu sehen. Der Kalender kann ab sofort für 10 Euro in der Marienapotheke (Ringstraße) und in der Rosenapotheke (Lange Straße) erworben werden.

Ausflug für Frauen

Mastholte. Die Gruppe Frauentreff in der Kath. Frauengemeinschaft (Kfd Mastholte) lädt alle interessierten Frauen zu einem Ausflug ein. Die Fahrt am 2. Dezember soll zum Weihnachtmarkt nach Hattingen führen. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Kirche. Die Rückkehr ist für etwa 22 Uhr geplant. Die Kosten für die Fahrt betragen 22 Euro und werden im Bus kassiert. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, sie zahlen allerdings 3 Euro mehr. Anmeldung nehmen Christel Gelhäut, Tel. 02944/1037 oder Maria Sellemerten, Tel. 02944/7175 entgegen.

Auf einen Blick

Fünf katholische Kitas konnten sich erfolgreich als familienpastoraler Ort rezertifizieren. Pfarrer Andreas Zander überreichte den jeweiligen Kita-Leitungen (v.l.) Britta Kinzer (St. Magdalena), Angelika Kirchhoff (St. Jakobus), Katharina Zurwiehe (St. Laurentius), Elisabeth Pratzer (St. Benediktus), und Janine Vollmer (Sabina Katharina) das Schild für den Eingangsbereich der Einrichtungen. Zander bedankte sich bei den Leiterinnen, die für die Rezertifizierung die familienpastorale Arbeit in den Bereichen Evangelisierung, Beratung, Politik, Bildung reflektieren mussten. So gehört es dazu, dass die pädagogischen Fachkräfte Kinder und Eltern mit Ausdrucksformen des Glaubens vertraut machen und die Familien in Fragen der Erziehung und in schwierigen Lebenssituationen beraten. Foto: privat

Wer mit dem Bus zur Schule kommt, kennt meist die Probleme: Rangeleien beim Einsteigen, Streitereien um die Sitzplätze, Sachbeschädigungen im Bus, Lärm, Beleidigungen usw. Um diesen Problemen gezielt entgegenzuwirken, haben erneut 18 Schüler aus dem neunten Jahrgang der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule Rietberg eine zweitägige Ausbildung zum/zur Fahrzeugbegleiter/in im Bus absolviert. Somit wächst das Team der Fahrzeugbegleiter auf insgesamt 31 Schüler. „Die Busbegleiter sind Ansprechpartner für alle Schüler des Schulzentrums, die Probleme während der Busfahrt haben. Sie helfen, Konflikte zu lösen und Sachbeschädigungen zu verhindern“, sagt Rebecca Pohlmann, Verkehrserziehungsbeauftragte der Rietberger Gesamtschule. Foto: privat

Die Auswirkungen der Pandemie standen im Zentrum des Vortrags von Hubert Kollenberg (links). Der Vorsitzende des TuS Westfalia Neuenkirchen hatte dennoch gute Nachrichten: Im Jahr 2022 ist die Zahl der Mitglieder wieder gestiegen, so dass der Verein fast wieder auf dem Stand von 2020 ist. Besonders gut angenommen würden die Freizeit- und Breitensportangebote für die „älteren Semester“, wobei die Frauen deutlich eifriger seien als die Herren, wusste Kollenberg zu berichten. Anders sieht es bei den Mädchen im Fußball aus. Aufgrund der unzureichenden Kapazitäten bei den Umkleiden ist an Mädchenfußball nicht zu denken. „Hier warten alle gespannt auf das neue Sportheim“, sagte er. Dank sagte er den langjährigen Mitgliedern Heinrich Grauthoff (ab 2.v.l.), Elisabeth Ellendorff, Peter Hartmann und Reinhard Fleiter für 50 Jahre Mitgliedschaft. Foto: privat

Wahlen und Ehrungen standen auf dem Programm der Mitgliederversammlung der Varenseller CDU. Dabei stellte sich der bisherige Vorsitzende Wenzel Schwienheer, der sich mehr auf seine Arbeit als Ortsvorsteher konzentrieren möchte, nicht mehr zur Wahl. Seine bisherige Stellvertreterin Diana Kochtokrax rückt nach. Vertreten wird sie von Frank Hesse und David Schulte-Döinghaus. Neu im Vorstandsteam sind Mario Kohl und Irina Heitmeyer. Geehrt wurden für 25 Jahre Zugehörigkeit zur CDU Bruno Altehülshorst, Maria-Theresia Altehülshorst, Roland Blomberg, Ulrich Beckhoff, Otto Hartmann, Ulrich Hemmersmeier, Anneliese Schulte-Döinghaus, Dieter Mersch, Alfons Stammeier und Peter Westerbarkei. 40 Jahre dabei sind Werner Hassmann und Wenzel Schwienheer. Dank für 50 Jahre ging an Paul Beckhoff, Alois Gerling und Heinrich-Teobald Frenz. Foto: privat

Überholmanöver endet für beide Autos auf dem Acker

Zwei Autofahrerinnen werden verletzt – Rietberger Straße musste komplett gesperrt werden

Mastholte (mad). Da mussten auch die Polizeibeamten zunächst überlegen wie sich der Unfall wohl zugetragen haben könnte. Zwei Pkw, die in gleicher Fahrtrichtung unterwegs waren, waren am vorvergangenen Mittwoch gegen 13.10 Uhr von der Straße abgekommen und am beziehungsweise auf dem angrenzenden Feld zum Stehen gekommen. Vermutlich, so die Polizeirekonstruktion, ging dem Unfall ein Überholmanöver voraus. Aus Richtung Mastholte kommend waren die Autos auf der Rietberger Straße unterwegs, als die hinter dem Twingo fahrende Rietbergerin mit ihrem VW Polo kurz nach der Einmündung Alte Landstraße zum Überholen ansetzte. Die 78-jährige Rietbergerin

Nach dem Überholmanöver kamen beide Autos von der Straße ab. Die Fahrerinnen wurden in Krankenhäuer gebracht. Foto: RSA/Addicks

am Steuer des Renault Twingo muss der Spurenlage zufolge ihr Fahrzeug wohl nach rechts und dann wieder nach links gezogen haben. Ob sich die beiden Fahrzeuge dabei berührten, konnten die Beamten vor Ort aufgrund der schweren Beschädigungen der Autos nicht sicher sagen. Möglicherweise wich die 19-jährige Polofahrerin aber auch selbst nach links aus, als der Twingo näher kam. Beide Autos kamen nach links von der Straße ab. Der Polo blieb auf dem Dach direkt am Hang neben der Fahrbahn liegen, der Twingo schoss darüber hinaus bis aufs Feld, überschlug sich und blieb auf der Fahrerseite liegen. Beide Fahrerinnen wurden von den Einsatzkräften des Rettungswagenteams aus Delbrück sowie dem Löschzug aus Mastholte aus den Fahrzeugen befreit. Sie wurden nach erster Behandlung vor Ort ins Krankenhaus gebracht. Die Autos mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtsachschaden wird von der Polizei auf 18.000 Euro geschätzt. Für die Dauer der Rettungs- und Aufräumarbeiten musste die Rietberger Straße in der Nähe der Unfallstelle komplett gesperrt werden.

Scharfe Messer auf dem Markt

Rietberg. Nach einigen Monaten Abstinenz wird nun wieder regelmäßig ein Messer- und Scherenschleifer den Rietberger Wochenmarkt bereichern. Kunden können beim Schleifservice Maier ihre Scheren, Messer, Werkzeuge oder Gartengeräte abgeben, wo sie gleich vor Ort einen neuen Schliff verliehen bekommen. In der Zwischenzeit können sich die Kunden an den anderen Ständen des Wochenmarktes versorgen. Frisches Obst und Gemüse, Kartoffeln, Eier, Käse, Fleisch und mehr gibt es weiterhin jeden Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr auf der Multifunktionsfläche neben der Alten Südtorschule an der Rathausstraße. Kostenfreie Parkplätze sind vorhanden. Der Messerschleifer kommt alle zwei Wochen nach Rietberg – immer am zweiten und vierten Freitag eines Monats. Das nächste Mal also am 25. November.

spectrum autoglas
Frank Rosenbaum
Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (0 52 44) 7 82 83
Fax (0 52 44) 7 82 20
Mobil 01 71 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de
Front-, Seiten- und Heckscheiben für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur

– Anzeige –

Eine Pflegeausbildung, die sich dem Leben anpasst

Die ZAB bietet mehr Flexibilität in der Ausbildung für zukunftüge Fachkräfte in der Pflege

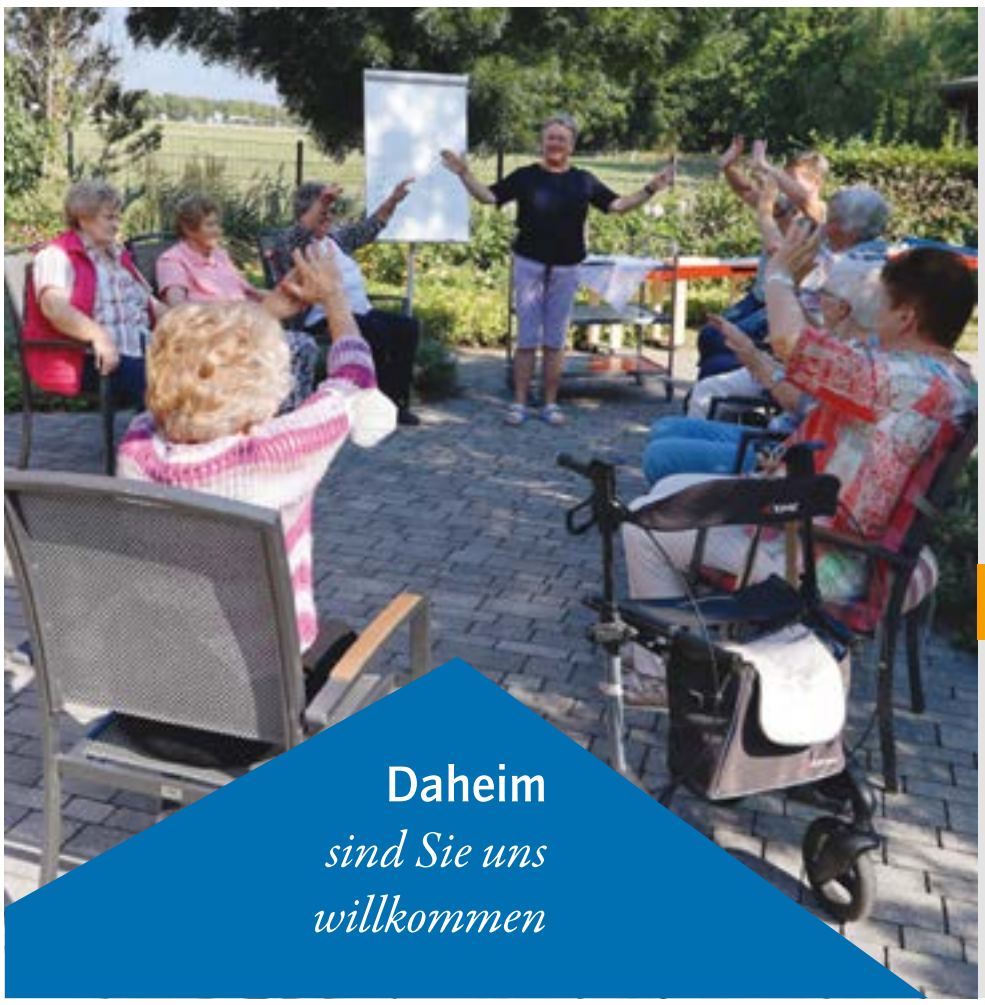
Gütersloh. Eine Ausbildung ist zeitaufwendig und mit Kosten verbunden. Nicht jeder hat die Möglichkeit, diese in Vollzeit zu absolvieren. Das ist auch gesellschaftlich ein Problem, insbesondere in Bereichen, in denen Fachkräfte dringend gebraucht werden. Hier motivierte Bewerber zu verlieren, weil die Ausbildung nicht die nötige Flexibilität bietet, wäre mit Blick auf den fortlaufenden demografischen Wandel ein Fehler mit weitreichenden Folgen.

Es gibt immer wieder gute Gründe, wie die Betreuung von Kindern, die Pflege von Angehörigen oder andere wichtige Aspekte des Privatlebens, die eine Vollzeitausbildung unmöglich machen. Die ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen stellt jetzt einen neuen Ansatz vor, der ähnlich wie beim Teilzeitstudium auch eine Ausbildung in Teilzeit ermöglicht.

Mit dem Start am 1. April 2023 können Interessierte hier die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann (m/w/d) nun erstmals auch in Teilzeit durchlaufen. Die Teilzeitausbildung dauert vier Jahre und ist mit einem Ausbildungsvertrag mit 75 Prozent Stellenanteil verbunden. Darin enthalten ist der Unterricht von montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr. Dieser Zeitraum beinhaltet täglich sechs Unterrichtseinheiten.

Praxisnaher Theorieunterricht ist auch bei einer Teilzeitausbildung gewährleistet. *Fotos: privat*

Die praktische Ausbildung wird durch familienfreundliche Dienstzeitenmodelle gewährleistet. Für die praktische Ausbildung werden mit den Trägern der praktischen Ausbildung Dienstzeitenmodelle abgestimmt, die den in-



Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Mastholte finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Kostenloser Schnuppertag
Jetzt anmelden!

Tagespflege Mastholte
Riekstraße 88
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon (02944) 9793652
verein-daheim.de

– Anzeige –

Eine Lehrkraft bespricht mit den Azubis Alltagssituationen, die gemeinsam am Computer zu Übungszwecken analysiert werden.

Modern ausgestattet: die ZAB stellt ihren Auszubildenden in Teilzeit für die Dauer der Ausbildung ein kostenloses iPAD zur Verfügung.

dividuellen Voraussetzungen der Teilnehmer entgegenkommen und für alle Praxiseinsätze gelten sollen. Bewerber müssen über die Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife oder eine mindestens zehnjährige abgeschlossene allgemeine Schulbildung verfügen. Ein Praktikum in der Pflege oder im Gesundheitswesen kann die Bewerbung positiv unterstützen. Das Ausbildungsangebot richtet sich an Personen, die Freude an der Arbeit mit Menschen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein haben, motiviert, empathisch sowie physisch und psychisch belastbar sind. Das neue Ausbildungsmodell richtet sich explizit auch an Interessenten, die gegebenenfalls bereits in Einrichtungen als Pflegehilfs- oder Betreuungskräfte tätig und die sich gerne in der Pflege weiterbilden möchten. Damit das Lernen noch besser von der Hand geht, stellt die ZAB ihren Auszubildenden in Teilzeit für die Dauer der Ausbildung ein kostenloses iPAD zur Verfügung. Weitere Infos gibt es online unter www.zab-gesundheitsberufe.de. Jetzt Chancen nutzen und direkt online bewerben über das Bewerberportal.

Grüße von der Caritas-Konferenz

Rietberg. Auch in diesem Jahr soll ein Gruß der Pfarrgemeinde zum Weihnachtsfest an Alte und Kranke verteilt werden. Die Ausgabe an die Bezirkshelfer der Caritas-Konferenz erfolgt am 23. November in der Zeit von 14.30 Uhr bis 19 Uhr an der Stennerlandstraße 67. Nicht wie gewohnt im Pfarrheim! Auch die Geburtstagsgrüße für das kommende Jahr sollen dann verteilt werden.

Einladung zum „Tag des Seniorenmobils“ am 26. November, 10–16 Uhr Testparcours im Innenbereich · Gratis Lichttest · Angebote für Winterzubehör · Probefahrten in der Halle · Fachberatungen

MTWMOBILE WARENDORF

MTWAkkutechnik

E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung

Telefon 0 25 81/ 529 84 80

Wolbecker Straße 27 · 48231 Warendorf

GEWERBEGEBIET WATERSTROATE

mtw-akkutechnik.de mtw-mobile.de

Mo.–Do. 9.00–13.00 und 13.30–17.00 Uhr | Fr. 9.00–15.00 Uhr

Ihr Spezialist für Akkureparaturen

- Eigene **Akku- und Fahrzeugwerkstatt!**
- Wir **reparieren** Ihren **E-Bike-Akku!**
- **5% Nachlass** für ADFC-Mitglieder **auf Akkureparaturen!**

Reparatur statt Neukauf: nachhaltig + preiswert

Königstraße 36
Tel. 0 25 23 / 99 37 1 - 0
Fax: 0 25 23 / 95 90 8 - 60

Ostkampstraße 2
Tel. 0 25 23 / 95 90 8 - 0
Fax: 0 25 23 / 95 90 8 - 60

Seit mehr als 25 Jahren betreiben wir zwei in privater Trägerschaft, familiär geführte Pflegeeinrichtungen im Raum Wadersloh-Liesborn.
Wir betreuen und pflegen ältere Menschen aller Pflegegrade in der Kurzzeitpflege – Verhinderungspflege – vollstationäre Dauerpflege. Für unsere Pflegeeinrichtungen mit 22 Pflegeplätzen an der Königstraße und 32 Pflegeplätzen an der Ostkampstraße suchen wir Sie mit Spaß und Freude am Altenpflegeberuf. Unser bewährtes und langjähriges Team freut sich auf motivierte, engagierte und teamfähige Unterstützung durch Sie.

Wir suchen eine
Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
in Teilzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt, fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (z.Hd. Frau Stritzl) gern per E-Mail oder auch auf dem Postweg zu. Wir freuen uns auf Sie!

Wohnstätte für Pflegebedürftige & Senioren
Haus Stritzl GmbH
vollst. Dauerpflege · Kurzzeitpflege
niederschwellige Angebote in Form einer Betreuung am Tag

59329 Wadersloh-Liesborn · www.wohnstaette-stritzl.de
E-Mail: bewerbung@wohnstaette-stritzl.de

– Anzeige –

„Eine fundierte Ausbildung liegt mir sehr am Herzen“

Das Altenpflegeheim St. Johannes Baptist stellt mit Sebastian Hinzmann seine neue Leitung vor

Ritberg. Das Altenpflegeheim St. Johannes Baptist freut sich, eine neue Einrichtungsleitung vorstellen zu können. Schon im April trat Sebastian Hinzmann die Nachfolge von Laura Eggert an. Zusätzlich zum Altenpflegeheim St. Johannes Baptist in Rietberg ist Sebastian auch als Leitung im Seniorenheim St. Elisabeth in Rheda-Wiedenbrück tätig.

Zuvor war der 40-Jährige im Qualitätsmanagement im RKI tätig und arbeitete anschließend als Controller für zwei diakonische Träger in Potsdam und Detmold. Seit August 2020 im Verbund katholischer Altenhilfeeinrichtungen nahm Hinzmann nun die Aufgabe in St. Johannes Baptist an. „Seit meinem Start konnte ich schon vieles im Haus kennenlernen, aber einiges ist immer noch neu“, sagt er mit Blick auf Arbeitsabläufe oder Organisatorisches. Insbesondere den Austausch beider Häuser in Rietberg und Rheda-Wiedenbrück empfindet er als Bereicherung. Die größte Herausforderung jedoch sei es, neue Mitarbeiter zu finden. „Wir merken, wie angespannt die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt ist. Zusätzlich müssen immer noch Auflagen im Rahmen der Coronapandemie umgesetzt werden, die personelle Ressourcen abverlangen“, so Hinzmann. „Das wichtigste Ziel ist es ausreichend Mitarbeiter zu finden, die unser tolles Haus mit Leben füllen und für unsere Bewohner da sind.“ Eines seiner Herzensthemen ist die Ausbildung. Daher möchte er sich besonders auf diesem Bereich engagieren, auch um die Zukunft des Hauses zu sichern und jungen Leuten eine tolle Ausbildung in der Pflege und Verwaltung zu ermöglichen.

Sebastian Hinzmann leitet das Altenheim St. Johannes Baptist.

Aktuell werden Pflegefach- und Hilfskräfte gesucht. Wer interessiert ist, kann sich gerne per Email bewerben und seine Unterlagen an s.hinzmann@vka-pb.de schicken.

vka

Lust, Veränderung mitzugestalten?

beim Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e.V.

Für unsere Einrichtung **St. Johannes Baptist in Rietberg** suchen wir Sie! In Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Wohnbereichsleitung (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

Interessiert? ■ Dann rufen Sie Herrn Sebastian Hinzmann einfach an unter 05244 97318-11 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail **(PDF!)** an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de

vka

Verbund katholischer Altenhilfe | Paderborn

Willkommen in einem starken Verbund!

Für unsere Einrichtung **St. Johannes Baptist in Rietberg** suchen wir Sie! In Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Pflegedienstleitung (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

Interessiert? ■ Dann rufen Sie Herrn Sebastian Hinzmann einfach an unter 05244 97318-11 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail **(PDF!)** an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de

Laurentiusschützen legen nach Zwangspause richtig los

Westerwieher Bruderschaft blickt auf erfolgreiches Schützenjahr zurück – Einigkeit bei den Wahlen

Westerwiehe. Den Neustart nach der Corona-Zwangspause bestens gemeistert haben die Westerwieher St.-Laurentius-Schützen. Das Vereinsleben sei im bald zu Ende gehenden Jahr wieder kräftig in Schwung gekommen, unterstrich der stellvertretende Brudermeister Thomas Brüggemann während der Generalversammlung in der Festhalle Kreutzheide.

Das erste „richtige" Schützenfest seit der Coronapandemie Ende Juli sei ein voller Erfolg gewesen, bilanzierte Brüggemann in seinem Jahresrückblick. Besonders gut angenommen worden sei zudem der Kommersabend eine Woche vor dem eigentlichen Schützenfest. Damit hatten sich die Westerwieher Grünröcke auf Neuland begeben – und aus dem Stand einen Erfolg gelandet. „Der Zuspruch war gigantisch", sagte Brüggemann. Deshalb solle es 2023 auf jeden Fall eine Neuauflage des Kommersabends geben.

Einigkeit herrschte bei den Vorstandswahlen: Schießmeister Christoph Holtkamp (v.l.), Fahnenoffizier Sven Pankoke, Schützenkönig Christian Schlingschröder, Vize-Brudermeister Thomas Brüggemann, Oberst Dietmar Sasse und Ehrenbrudermeister Norbert Kröger. Foto: privat

Auch die Unterabteilungen des im Jahr 1950 gegründeten Schützenvereins konnten von zahlreichen Aktivitäten berichten. Die Jungschützen nahmen mannstark an allen Veranstaltungen des Hauptvereins teil. Zudem wählten sie mit Markus Beckhoff einen neuen Jungschützenmeister.

Die Sportschützen können auf 89 Mitglieder – darunter 62 Aktive – bauen. Gut aufgestellt ist die Nachwuchsabteilung, wie Vorsitzender Ingo Berenbrink betonte. Die regelmäßige Teilnahme der Sportschützen am „Treffpunkt Schule" der örtlichen Bildungseinrichtung zahle sich aus. Auf diese Weise habe man bereits etliche Jungen und Mädchen für den Schießsport begeistern können. Stolz sind die Sportschützen auf den nach rund sechsmonatiger Bauphase fertiggestellten Anbau des Vereinsheims an der Berkenheide. Dort gibt es nun auch für die anderen Abteilungen des Vereins deutlich mehr Platz.

Rege genutzt wird der Anbau bereits von der Gruppe „Brauchtum und Heimat"., die froh ist, nun einen Ort zu haben, an dem das umfangreiche historische Akten- und Bildmaterial gelagert werden kann. Gruppenmitglied Josef Schlüter rief zudem alle Westerwieher Bürger auf, alte Dokumente, Fotos und Zeitungsausschnitte nicht achtlos wegzuwerfen, sondern diese der Brauchtumsgruppe – zumindest leihweise – zur Verfügung zu stellen. Nach der Digitalisierung gebe man die Unterlagen auf Wunsch gerne zurück.

Einigkeit herrschte bei den Vorstandswahlen mit einstimmigen Ergebnissen: Erster Fahnenoffizier bleibt Sven Pankoke. Christoph Holtkamp löste Alexander Hanemann, der aus beruflichen Gründen nicht erneut kandidierte, als ersten Schießmeister ab. Holtkamp war bislang zweiter Schießmeister. Dieser Posten bleibt zunächst vakant. Um die Kassenprüfung kümmern sich Franz-Josef Blomberg und Jan-Hendrik Kraienhorst. Apropos Finanzen: Kassierer Raphael Rothfeld konnte den Schützen eine grundsolide Buchführung vorlegen. Finanzielle Sorgen müssen sich die Grünröcke folglich keine machen.

Groß ist jetzt zunächst die Vorfreude auch in Westerwiehe auf das Bundesfest, das vom 13. bis 15. September 2024 in Rietberg stattfindet. Die Westerwieher sind dabei für die Durchführung der Schießwettbewerbe verantwortlich.

Die Hippies kommen am 28. Dezember in das Rietberger Rundtheater

Rietberg. Für die 17 Hippies ist ein Jahresende ohne Ostwestfalen undenkbar. Ihre musikalischen Weltpremieren bringen sie in der Cultura auf die Bühne, bevor sie damit weiter durch die Lande ziehen. Die Berliner sind seit langem eine der originellsten Bands, die es in Deutschland gibt. Genre-Bezeichnungen wie Weltmusik reichen nicht aus, um zu beschreiben, wie die vielköpfige Band ihre musikalischen Stärken und ihre Experimentierfreudigkeit in den letzten Jahren zu Höchstform gebracht hat. Beim alljährlichen „Hippie-Haus-Tanz" am 28. Dezember lassen sie ab 20 Uhr ihrem Mut zu Neuem, Experimentellen und Gefühlvollem freien Lauf. Sie freuen sich darauf, die dunkle Nacht zum Leuchten zu bringen.

Karten gibt es bei der Touristikinfo unter 05244/986-100, kulturig@stadt-rietberg.de und auch im Internet unter www.kulturig.de. Foto: privat

Konzert zum Jahresauftakt

Beschwingte Melodien im Rietberger Rundtheater

Rietberg. Für den 6. Januar plant die Stadt Rietberg wieder ein großes Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie. Eintrittskarten sind bereits erhältlich.

Mit dem Konzert knüpft Bürgermeister Andreas Sunder an eine schöne Tradition an, die in den vergangenen zwei Jahren pausieren musste. Nun aber hat die Nordwestdeutsche Philharmonie bereits ein neues Programm vorbereitet: „I feel pretty – Beschwingte Melodien zum Neuen Jahr“ ist es überschrieben. Leitung und Moderation liegen abermals in den bewährten Händen von Markus Huber. Auf dem Programm stehen klassische Stücke von Jacques Offenbach und Johann Strauß ebenso wie von jüngeren Künstlern wie Elmer Bernstein oder Irving Berlin und Nick LaRocca. Als Sopranistin wird Viktorija Đurđek das Konzert bereichern. Andreas Sunder wird den Abend wie gewohnt für eine Neujahrsansprache nutzen. Karten gibt es ab sofort an bekannten Vorverkaufsstellen, in der Touristik-Info und online unter www.kulturig.com.

Dirigent Markus Huber.
Foto: Rene Achenbach

Jetzt neue Karten kaufen

Gartenschaupark-Team plant viele tolle Events

Rietberg. Bunte Familienfeste, tolle Kinderkonzerte und andere Events für Groß und Klein. Die Planungen für 2023 sehen viele tolle Veranstaltungen vor.

„Wir können auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken“, sagt sich Gartenschaupark-Geschäftsführer Johannes Wiethoff. Dass erstmals seit Ausbruch der Pandemie keine coronabedingten Einschränkungen mehr zu beachten waren, bescherte dem Park auch wieder mehr Möglichkeiten und mehr Zulauf. Mehr als 200.000 Besucher konnten zwischen Mitte April und Mitte Oktober begrüßt werden.

Nun gibt es schon die Dauerkarten für das kommende Jahr. Wer den Park regelmäßig besuchen und bei den Veranstaltungen dabei sein möchte, für den lohnt sich diese Investition allemal. Beliebte und bewährte Veranstaltungen wie das Feuerfest des Fördervereins, das Ritter- und Prinzessinnenfest, das Mittelalterspektakel, der Weltspieltag, das Mondscheinpicknick oder das Drachenfest sind auch für 2023 wieder in Vorbereitung. Dazu gibt es aber auch einige neue Formate, auf die sich die Besucher freuen können. All diese Events können mit der Dauerkarte ohne zusätzliche Kosten besucht werden. Sie sind erhältlich an den Parkeingängen Mitte und Stennerlandstraße sowie in der Touristikinfo und online unter www.gartenschaupark-rietberg.de

Freuen sich über die Spitzenergebnisse beim Ausschießen des Hubertuspokals: Markus Höfer (v.l.), Mario Lücke (Führer der zweiten Kompanie), Schießmeister Manfred Marten, Bernd Bücker und André Siefert.

Brudermeister Olaf Hünemeier (Mitte) gratuliert dem neuen Jungschützenmeister Niklas Martinschledde (links), und dem neuen Beisitzer Christian Freise zur erfolgreichen Wahl. Fotos: RSA/Steg

Bokeler Schützen haben tolle Ideen für das neue Jahr

Grünröcke wollen mehr für einander einstehen – für 2023 ist wieder ein Schützenfrühstück geplant

Bokel (hds). Ein interessanter Gedanke, der aufhorchen ließ, kam bei der Jahreshauptversammlung der Bokeler Schützen ins Gespräch. Die Grünröcke möchten eine Sterbekasse einrichten, um Hinterbliebene aus den Mitgliederreihen zu unterstützen. Außerdem wurde der neue Jungschützenmeister vorgestellt.

„Dieser Gedanke brennt uns schon seit langem unter den Fingernägeln", sagte Brudermeister Olaf Hünemeier über den Vorschlag mit der Sterbekasse. Jeder Schütze solle einen Euro spenden. Die Summe soll dann Hinterbliebenen zu Gute kommen. Denkbar sei es, eine solche ab dem kommenden Jahr einzurichten.

Verschoben indes wird das Winterfest in diesem Jahr. Stattdessen wollen die Grünröcke am 9. Juli wieder zum Schützenfrühstück einladen. Das Event hatte besonders bei den Senioren unter den Schützen großen Anklang gefunden. Gefeiert wird im nächsten Jahr vom 10. bis zum 12. Juni.

Als neuer Jungschützenmeister wurde Niklas Martinschledde vorgestellt. „Wir können stolz sein, dass wir eine starke Jungschützenkompanie in der Hinterhand haben", sagte Bokels Brudermeister Olaf Hünemeier, der sich erfreut zeigte über die Normalisierung des Vereinslebens.

Einen zufriedenstellenden Kassenbericht legte Christian Austermann vor. Der Jahresbeitrag sollte dementsprechend nicht erhöht werden.

Bei den Wahlen wurden Norbert Martinschledde und Konrad Kraienhorst in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt. Als stellvertretender Brudermeister wurde einstimmig Michael Aulbur gewählt und Winfried Böckmann wurde ohne Gegenstimmen Stellvertretender Oberst. Christian Freise ist neuer Beisitzer.

Beim Schießen um den Hubertuspokal wurde sich nichts geschenkt: So konnte sich die 2. Kompanie mit 481 Ringen den ersten Platz sichern. Gefolgt von der 3. Kompanie mit 480 Ringen und der 1. Kompanie auf Platz drei mit 471 Zählern.

– Anzeige –

Alten Schätzchen noch ein neues Leben ermöglichen

Europäische Woche der Abfallvermeidung: Pro Arbeit kommt zum Entsorgungspunkt Süd in Lintel

Rheda-Wiedenbrück/Lintel. In der Europäischen Woche der Abfallvermeidung macht sich Pro Arbeit auf den Weg zum Entsorgungspunkt Süd in Lintel. In der Kupferstraße 32 möchte die GEG, Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH, gut erhaltenen Dingen ein zweites Leben einhauchen und lädt daher zu der Aktion am Donnerstag, 24. November, ein.

„Im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes hat die Wiederverwendung neben der Abfallvermeidung einen sehr hohen Stellenwert", erläutert Andreas Meschede, Leitung Dienstleistung bei der GEG. Am Nachmittag von 13 bis 17 Uhr sind Mitarbeitende von Pro Arbeit vor Ort und begutachten, ob gebrachte alte Schätzchen noch einmal verwendet werden können. Selbstverständlich sollten die ausrangierten Sachen wie Kleidung, Hausrat, Deko, Trödel, Bücher, Spiele, Elektrogeräte oder auch Kleinmöbel gut erhalten sein.

Eine Spielesammlung fand den Weg zu einem der vergangenen Wiederverwendungstage. Pro Arbeit und die GEG hoffen für den Termin in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung am 24. November wieder auf viele gut erhaltene Schätzchen. Foto: privat

– Anzeige –

Von einem Rohbau zu einem wahren Schmuckstück

Das neue Werkarztzentrum nimmt Gestalt an – Die Eröffnung soll im Januar 2023 gefeiert werden

Varensell (mad). Es hat sich viel getan an und im Gebäude an der Hauptstraße 56. Viele Jahre kannten die Bewohner des Klosterdorfes die Immobilie als Filiale der Volksbank. Doch in diesem Jahr wurde dort alles auf Links gekrempelt. Bald wird hier ein Werkarztzentrum einziehen (der RSA berichtete).

„Begonnen haben wir Ende April mit dem Abriss“, sagt Dieter Vorderbrüggen, Geschäftsführer der gleichnamigen Bau GmbH unter deren

An der Fassade wurde der Klinker entfernt und eine 18 bis 20 Zentimeter dicke Dämmschicht angebracht. Auch hinter der Holzverschalung wurde Dämmmaterial montiert. *Fotos: privat*

Bis auf den Rohbau wurde alles abgerissen

Regie die Arbeiten vonstatten gehen. Bis auf den Rohbau und das Dach ist nichts stehen geblieben. Das Entkernen war im Mai abgeschlossen und die Gewerke konnten im nächsten Schritt das Gebäude neu dämmen. „Es entsteht ein Effizienzhaus 70. Die Außenfassade besteht aus einem Wärmedämmverbundsystem und die Attika aus vorbewittertem Zinkblech“, erklärt Vorderbrüggen. Dafür wurde der komplette Klinker an der Fassade entfernt und eine 18 bis 20 Zentimeter dicke Dämmschicht montiert. Das Gebäude stammt aus den 1970er Jahren und bekam in den 90er Jahren einen Anbau. Im Inneren wurden neue Wände eingezogen. So sind mehrere Behandlungsräume, ein Seminarraum und sanitäre Anlagen entstanden. Dabei haben die Handwerker ordentlich Gas gegeben. „Schon Anfang Dezember wollen die Werkärzte hier einziehen und sich in den Räumlichkeiten einrichten“, sagt Vorderbrüggen. Der Bauleiter ist froh, dass alles ohne große Verzögerungen über die Bühne ging. Was allerdings in der momentanen Situation keine Selbstverständlichkeit ist. „Lüftungsanlagen sind schwer zu bekommen, da gibt

Gütersloher
Bauelemente GmbH
Fenster | Haustüren | Rollläden | Raffstoren
Carl-Bertelsmann-Str. 32 Tel. 05241/232015
33332 Gütersloh Fax 05241/232725
info@guetersloher-bauelemente.de
www.guetersloher-bauelemente.de

KLEINEWIETFELD
Architekten
Kleinewietfeld Architekten GmbH
Jüddeldamm 26 | 33397 Rietberg
Fon 05244 70985
architekten@kleinewietfeld.de
www.kleinewietfeld.de

Ein Stück VARENSELL

– Anzeige –

Die gesamte Dachkonstruktion des Gebäudes inklusive der Dachziegel sollte bei der Baumaßnahme erhalten bleiben.

Auch die Fundamente sind im Erdreich gedämmt worden, damit bei Frost keine Kälte ins Gebäude eindringen kann.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die bislang starke Zusammenarbeit und wünschen dem Werkarztzentrum einen guten Start im Januar 2023!

VORDERBRÜGGEN BAU GMBH

BEREITS 30 JAHRE ERFAHRUNG
RUND UM BAUPROJEKTE, VERMIETUNG UND CO.

Hauptstraße 40 | Rietberg-Varensell | Fon 05244 93 100
www.vorderbrueggen-bau.de

ESTRICHBAU Ziegelmann GmbH

Eusterbrockstr. 5
33442 Herzebrock-Clarholz
Fax 05245 - 920 8220

info@estrich-ziegelmann.de
www.estrich-ziegelmann.de

☎ 05245 92082-0

Wir führten die Elektroinstallationen aus und wünschen alles Gute in den neuen Räumen!

BRANDHERM ELEKTRIK GmbH & Co. KG

ELEKTROINSTALLATIONEN
INDUSTRIE-ANLAGEN
EDV-NETZWERKE
BELEUCHTUNGSANLAGEN

Am Fischhaus 10 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 98 87 30 · Fax 0 52 44 / 98 87 32
E-Mail: info@brandherm-elektrik.de · www.brandherm-elektrik.de

PRINZ GmbH
Heizung Sanitär Lüftung Solar

Telefon: 05244 8952
post@prinz-heizungsbau.de

Bahnhofstr. 98 / 33397 Rietberg
prinz-heizungsbau.de

Franz Josef Ernst • Dachdeckermeister

Dacheindeckungen
Flachdachabdichtungen
Metalldächer + Fassaden

Marienstraße 144 • 33415 Verl • Telefon: 0 52 46 / 93 04 63
Fax: 0 52 46 / 93 04 64 • Mail: info@ernst-bedachungen.de

LIEBELT Böden

Liebelt Böden GmbH & Co. KG
Erwitter Straße 145
59557 Lippstadt

Telefon: 0 29 41 205-31
Telefax: 0 29 41 205-44

E-Mail: boeden@liebelt.de

– Anzeige –

Der Kassenbereich der ehemaligen Volksbankfiliale wurde komplett entkernt. Vorne rechts ist hier sogar noch der alte Tresor zu sehen.

Auch die Deckenverkleidung wurde abgerissen, um neue Technik wie Lüftungsanlage und Elektroinstallationen zu montieren.

es lange Lieferzeiten", weiß der Fachmann. „Auf Wärmepumpen wartet man bis zu einem Jahr. Bislang waren etwa 2,6 Prozent aller Haushalte in Deutschland mit Wärmepumpen ausgestattet. Doch jetzt gibt es einen regelrechten Nachfrageboom." Das sorgt natürlich für längere Lieferzeiten. Corona sorgte für zusätzliche Lieferengpässe. Auch auf Bauelemente wie Fenster wartet man derzeit deutlich länger als sonst gewohnt: „Statt vier Wochen muss man dafür rund zwölf Wochen einplanen", sagt er. Glücklicherweise sei man auf der Baustelle immer gut im Zeitplan gewesen und die Handwerker hätten perfekt zusammengearbeitet, so Vorderbrüggen, der diese Feinabstimmungen auf der Baustelle sehr zu schätzen weiß. „Da viele der benötigten Komponenten gleich zu Beginn der Arbeiten bestellt worden waren, lief alles ohne Probleme." Das Gebäude mit elektrischen Rollläden bzw. Raffstores wird über eine Fußbodenheizung verfügen. „Geheizt wird mittels einer Luftwärmepumpe, die im Sommer kühlen kann", sagt Dieter Vorderbrüggen. So würden die Heizkosten gering gehalte. Die Räume werden modern und freundlich gestaltet: Weiße Wände, ein Designboden in Holzoptik und eine neue Beleuchtung sorgen für viel Licht und eine helle Atmosphäre. Jetzt müssen noch die Pflasterarbeiten vor dem Gebäude abgeschlosen werden. Parkplätze für die Besucher stehen direkt an der Praxis zur Verfügung.

Nun heißt es noch einmal „ranklotzen", damit alles schnell fertig wird und „besenrein" an die Werkärzte übergeben werden kann, die im Januar 2023 das Werkarztzentrum eröffnen und einweihen möchten. Das Unternehmen Vorderbrüggen Bau GmbH dankt allen Mitwirkenden für die reibungslose Zusammenarbeit.

Mersch Bauunternehmen
...vertrauen - bauen - wohl fühlen!
Tel.: 05246 93 03 16
Kapellenweg 75 33415 Verl
info@mersch-bau-verl.de
www.firmenimert.de/19663

M. & M. BIERMANN
TISCHLEREI • INNENAUSBAU • ZIMMERTÜREN • BAUELEMENTE
Kösterknapp 17 • 33415 Verl
Tel. 0 52 07/30 12 • Fax 0 52 07/30 01
E-Mail: info@m-m-biermann.de
Internet: www.m-m-biermann.de

Malerbetrieb Helfthewes
Farbkonzepte . Wandgestaltung . Bodenbeläge . Wärmedämmsysteme
Betrieb: Chromstraße 40 · 33415 Verl · Tel. 0 52 46 / 9 3 40 77
Büro: Im Erlei 24 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 / 4 05 73 26
info@malerbetrieb-helfthewes.de
www.malerbetrieb-helfthewes.de

Wir führten die Zimmererarbeiten aus und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!
Seit über 55 Jahren
Zimmerei Hubert Brüggenjürgen GmbH
www.zimmerei-brueggenjuergen.de

Das hat Zukunft: Nachwuchsförderung im Pferdesport

Zucht-, Reit- und Fahrverein Mastholte beendet die Turniersaison mit Wettbewerben für junge Reiter

Mastholte (hds). Ordentlich Stallluft geschnuppert haben die Teilnehmer vom gastgebenden Reitverein allemal. Das zeigen die oberen Platzierungen der Pferdesportler des ZRF Mastholte.

„Wir haben gut 350 Nennungen für dieses Turnier und eine sehr gute Starterfüllung", so der Pressesprecher Tim Hauptstein. „Auf diesem Turnier bieten wir tolle Möglichkeiten gerade für junge Reiter, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen", sagte Geschäftsführerin Theresa Isenberg. Auf den drei über das Jahr verteilten Turnieren packen natürlich alle mit an – sei es in der Küche oder der Meldestelle.

Auf eine Besonderheit im Vereinsleben sind die Mastholter besonders stolz: „Vereinseigene Pferde, die nicht mehr im Dienst des Reitsports stehen und auch nicht mehr im Schulbetrieb mitlaufen, dürfen auf dem Gelände des Reitvereins den verdienten Ruhestand genießen und werden weiterhin von Vereinsmitgliedern gehegt und gepflegt", erklärte Theresa Isenberg. Ein Projekt, das nun schon seit einigen Jahren durchgezogen wird.

Legten gleich eine Zeit vor, die für den ersten Platz reichte: Patricia Selbach und „Viktoria K3" vom gastgebenden Verein beim Standart-Springwettbewerb. *Foto: RSA/Steg*

Aber zurück zu den aktiven Sportlern: Gratulationen zum Sieg konnte Amazone Patricia Selbach aus den eigenen Reihen des Mastholter Vereins entgegennehmen. Mit „Viktoria K3" und einer Zeit von 41.25 und null Fehlern belegte sie den ersten Rang in der Prüfung des Standart-Springwettbewerbs. Auch das Team mit Antonia Hagemeier und Chellentino EG belegte nach einem erfolgreichen Durchgang bei der Stilspringprüfung KL.A* den ersten Platz mit einer fantastischen Wertnote von 8.60.

Wir gratulieren

Westerhorstmann ehrt Jubilare

Delbrück. Das Bauzentrum Westerhorstmann und der OBI-Markt durften drei Jubilare ehren. Für den persönlichen Einsatz und die Loyalität zum Unternehmen bedankten sich Inhaber Bernhard Westerhorstmann sowie die Geschäftsleitung vom Bauzentrum Westerhorstmann und dem OBI-Delbrück. „Von langjähriger und vertrauensvoller Zusammenarbeit profitieren das Unternehmen und die individuellen Persönlichkeiten im Unternehmen. Ganz herzlichen Dank für die Treue und Loyalität", sagte Bernhard Westerhorstmann (v.l.) in der Feierstunde zu Dennis Tegethoff (10 Jahre), Birgit Vogt (25 Jahre) und Manuel Lübbert (10 Jahre).

Wir gratulieren

Gratulation zum 80. Geburtstag

Neuenkirchen (hds). Auf 80 Jahre kann Jubilar Helmut Freckmann zurückblicken. Aufgewachsen ist er in Sende, zwischen Verl und Schloß Holte. „Mit 14 Jahren wurde ich aus der Schule entlassen. Von dort ging es gleich zur ersten Arbeitsstelle in eine Möbelfabrik", so der rüstige Senior, der sich noch an 0,76 Pfennig Stundenlohn erinnert. Später wurde eine Arbeitsstelle im Raum Rietberg angenommen. In Rietberg hatte er sich auch selbständig gemacht mit dem Verfugen von verklinkerten Häusern. Über 30 Jahre übte er diesen Beruf aus. Heute führt sein Sohn die Firma weiter. „Im Jahr 1973 haben wir hier in Neuenkirchen gebaut", so

Helmut Freckmann, dem vier Kinder und sechs Enkelkinder große Freude bereiten. „Eine Zeit lang bin ich intensiv Gokart gefahren auf einer Rennstrecke in Harsewinkel. Das war aber vor gut 40 Jahren", verrät der Jubilar, der bis vor drei Jahren die Vogelzucht von Wellensittichen und Wachteln als große Leidenschaft pflegte.

Foto: RSA/Steg

Jubiläums-Gruppenbild mit Präsidenten, Ehren-Präsidenten, Ehren-Schatzmeister, Schatzmeisterin, Prinzenpaar und Kinderprinz. Fotos: RSA / Rehling

Echte Büttenkanone: Ruslana Popowa alias Ruth Krüger, ehemalige Prinzessin der GKGR.

„Große Freude überall…" – Gäste feiern 88 Jahre GKGR

Jubiläumssitzung der Grafschaftler vor vollem Haus mit viel Prominenz und tollem Programm

Rietberg (dg). Darauf haben sie lange gewartet. Sitzungskarneval wie zu besten Zeiten. Der Anlass ist bedeutungsvoll. 88 Jahre Karnevalsverein in Rietberg. Vertraute Humor-Hymnen erklingen am vergangenen Samstag ab 19.11 Uhr in der ausverkauften Aula im Schulzentrum und verbreiten den Bazillus Karnevalis.

Befreundete Karnevalisten aus nah und fern, heimische Vereins-Abordnungen mit ihren Repräsentanten sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft freuen sich im Publikum mit allen Jecken auf einen fröhlichen Abend. Den servieren die Grafschaftler auf allerbeste Art: Kurzweilig, abwechslungsreich blicken sie mit eigenen Akteuren humorvoll in Vergangenheit und Zukunft. Musikalisch exzellent begleitet von der Bigband der Rietberger Jäger unter Leitung von Benedikt Altehülshorst. Die Rieti-Funken, der Grafschaftler jüngste Garde, eröffnen mit ihrem ersten Auftritt den Abend auf der Bühne. Schon ein wenig Stolz ist bei Präsident Holger Hanhardt zu spüren, als er den Präsidenten des Bund Deutscher Karneval begrüßt. Klaus-Ludwig Fess gratuliert mit lobender Anerkennung zu so viel Karneval mit eigenen Kräften.

Dass Karneval in Rietberg auch jung ist, zeigen Sophia Hanhardt und Frieda Rodehutskors in ihrer Büttenrede: „Ich habe einer Schulfreundin mein Zeugnis geliehen - die wollte ihre Eltern erschrecken", berichten Nachwuchskräfte aus der Abteilung Kids. Aber natürlich gibt es auch eine Menge Historisches: Ein Trio junger Damen erinnert an Kinderumzug und Kinder-Prinzenpaare seit 62 Jahren und grüßt einige Tollitäten früherer Sessionen im Saal und ruft dann die singende Herrencreme Michael Basel mit „Helau again" auf die Bühne. Die Jubiläumsshow hat es in sich. Ob Grafspatzen, Giebelstürmer, Fanfarenzug, Tanzma-

BDK-Präsident Rolf Schröder überraschte Günter Brockschnieder mit dem goldenen Verdienstorden.

Welche Ehre: Klaus-Ludwig Fess, Bundespräsident der Karnevalisten (li) gratulierte zum Jubiläum in der Sitzung.

Anerkennung und Dank demonstriert die Verleihung des Goldenen Tores an Dr. Ulrich Oeverhaus, einem Vollblut-Karnevalisten. Foto: GKGR/ Natalia Klassen

Mit Humor im Blut und langer Bühnenkarriere blicken Bernd Rehling (li), Leo Gesse (re) von der Krimskrams KG im Gespräch mit Thomas Hildebrandt zurück. Foto: GKGR/Natalia Klassen

Seit Jahren Erfolgsgaranten im Karneval - die Prinzengarde mit ihrer aktuellen Show-Darbietung vom „Zauberlehrling“

riechen Steffi Hanswillemenke, Turmfalken oder Prinzengarde – die GKGR präsentiert Karnevalpower vom Feinsten. So auch Ruslana Popowa, die von ihren Erlebnissen als Putins Praktikantin erzählt. In markanter Sprache mit russischem Akzent berichtet sie aus Moskau. Putin fragt: „Wie viele Anschläge schaffst Du ?“ Sie: „Terror oder Schreibmaschine?“ Ein brillanter Auftritt von Altweiber-Aktive Ruth Kröger. 1963, mit Erinnerungen an den ersten Altweiberumzug und Traditionsgesprächen auf dem Sofa, glänzen Verena Martinschledde und Andrea Rodehutskors als Moderatorinnen. Von Ingrid Steiner hören sie vom gerissenen Ornat vor der Proklamation. Bettina und Bernd Hüllmann wussten nicht, dass Prinzenpaare nur in Begleitung des Elferrates durch die Stadt marschieren. Sie wurden bald wieder eingefangen. Mit einer sehr launigen Rede und Büttenredner–Qualität gratuliert Bürgermeister Andreas Sunder. Über 50 Jahre existierten sie in wechselnder Besetzung die Krimskrams KG. Im Gespräch erinnern sich Leo Gesse und Bernd Rehling als Gründungsmitglieder an ihre Auftritte, die ausschließlich aus Lokalkolorit bestanden. Zwei Karnevalisten werden im Laufe des Abends noch mit verdienten Ehrungen überrascht: Dr. Ulrich Oeverhaus erhält das Goldene Tor, die höchste Auszeichnung der Grafschaftler. Günter Brockschnieder wird für seinen unermüdlichen Einsatz im heimischen Karneval vom BDK-Präsidenten Rolf Schröder mit dem Goldenen Verdienstorden gewürdigt.

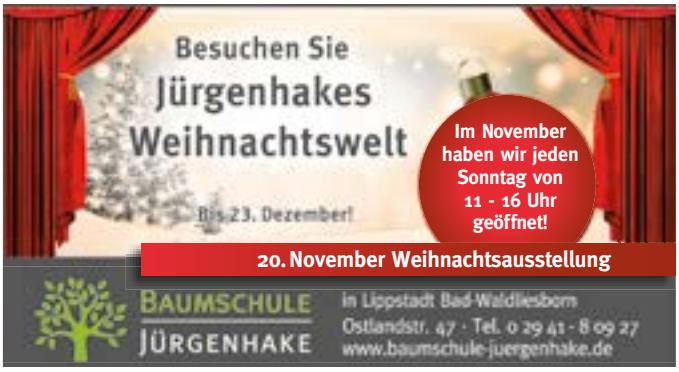
Terminübersicht

26.11.2022	**Traditionsnachmittag**
16.12.2022	**Rietberger Adventssingen**
27.01.2023	**Proklamationssitzung**
28.01.2023	**Prunksitzung**
29.01.2023	**DRK-Gemeinschaftssitzung**
04.02.2023	**Frauensitzung**
05.02.2023	**Herrensitzung**
12.02.2023	**Kindersitzung**
16.02.2023	**Altweiber**
18.02.2023	**Grafschaftler Heiligabend**
19.02.2023	**Rosensonntag**
20.02.2023	**Rosenmontag**
17.06.2023	**Sommerfest**
22.-24.09.2023	**BWK-Tagung**
29.09.2023	**Mitgliederversammlung**

Erzählten humorvoll von ihren Aktivitäten. Ingrid Steiner (2.v.li), Bettina Hüllmann und Kathrin Eusterbrock(re). Interviewt von Verena Martinschledde(li) mit Andrea Rodehutskors.

Ein fröhliches Moderatoren-Team führt Traditionsgespräche bei den Kids. Theresa Laukötter (v.li.), Mara Brockschnieder und Maya Hanhardt.

– Anzeige –



Wenn ein König zu einem bettelarmen Mann wird

Martinsspiel und gemütlicher Budenzauber

Westerwiehe (sst). Nachdem viele Dutzend Kinder zusammen mit ihren Eltern und den gebastelten Laternen durch die Straßen des Kükendorfes gezogen sind, wartete St. Martin samt Ross bereits an der Laurentius-Kirche. Der edle Reiter, der wieder von Ulli Brinkhaus gespielt wurde, teilte seinen Mantel dabei ausgerechnet mit einem König, der den Bettler spielte. Schützenkönig Christian Schlingschröder war sich trotz neuerdings blauen Blutes nicht zu schade für die Rolle des frierenden Armen, um den gebannt zuschauenden Kindern am Rand zu demonstrieren, was Nächstenliebe bedeutet.

Brezelsegen wird für guten Zweck genutzt

Zur Stärkung für die vielen Besucher hatten die örtlichen Vereine einiges vorbereitet. Da gab es Leckereien, wie Flammkuchen vom Elternrat des Kindergartens, herzhaftes Grillfleisch und gebratene Champignons der Schützen, selbstgemachte Suppe

– Anzeige –

der Landfrauen oder frische Crêpes der Messdiener. Auch an den beliebten Martinsbrezeln mangelte es nicht – ganz im Gegenteil. „Wir haben versehentlich die doppelte Menge bei der Bäckerei bestellt und uns daher kurzfristig dazu entschieden, die andere Hälfte an die Caritas und die Rietberger Tafel zu spenden“, erklärte Ortsvorsteher Detlev Hanemann. Somit gingen 450 Brezel an die sozialen Einrichtungen.

Der zweite Tag des Elisabethmarktes startete mit einem verkaufsoffenen Sonntag, bei dem die teilnehmenden lokalen Geschäfte mit Rabatten auf das gesamte Sortiment lockten. Derweil sorgten der Männergesangsverein und die Jagdhornbläser für schöne Musik.

Fotos: RSA/Steinberg

Apfelsinen für den guten Zweck

Neuenkirchen. Die Katholische junge Gemeinde (KjG) Neuenkirchen veranstaltet ihre alljährliche Apfelsinenaktion am 19. November. Da heißt es endlich wieder „Apfelsinen für den guten Zweck!“ Hierfür werden wieder tatkräftige Helfer gesucht. Wer die KjG unterstützen möchte, kommt an dem Samstag um 9.30 Uhr zum neuen Jugendheim (Ringstraße 6), gerne mit einem Bollerwagen. Die KjG wird dann im Ortsteil Neuenkirchen die Apfelsinen direkt an den Haustüren verkaufen. Alternativ können Kaufwillige auch direkt zum neuen Jugendheim kommen, um die leckeren Apfelsinen vor Ort zu erwerben. In diesem Jahr wird mit der einen Hälfte des Erlöses das Hilfsprojekt „Ikhaya le Themba“ (engl. „Home of Hope“) für Kinder in Südafrika unterstützt. Die andere Hälfte kommt der KjG Neuenkirchen selbst zugute, die im Jahr 2023 ein Jubiläumsjahr mit zusätzlichen Aktionen plant. Fragen werden per Email unter christin@gtl.de beantwortet.

Gemeinsam singen im Advent

Rietberg. Was gibt es Schöneres, als zusammen Weihnachtslieder zu singen und sich auf das Fest einzustimmen? Um diese Tradition auch in Rietberg aufleben zu lassen, haben sich die Vereine Kulturig und die Grafschaftler Karnevalsgesellschaft zusammengeschlossen und laden für den 16. Dezember erstmals zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Cultura ein. Jeder kann mitmachen. Die musikalische Leitung obliegt an diesem Abend Iris Wiersema vom Chor „TonArt“ aus Varensell. Gemeinsam mit ihrer Begleitung am Piano und einem kleinen Chor werden die Besucher in der Cultura weihnachtlich eingestimmt. Gesungen werden dabei nicht nur traditionelle Weihnachtslieder, sondern auch moderne Weihnachtshits, die man aus dem Radio kennt.

Karten gibt es bei der Touristikinformation unter der Telefonnummer 05244/986100, über kulturig@stadt-rietberg.de und im Internet: www.kulturig.

Adventsfeier der Bokeler Kfd

Bokel. Die kfd Bokel lädt alle interessierten Frauen zur Adventsfeier am 7. Dezember ein. Begonnen wird mit einer Andacht um 14.30 Uhr in der St.-Anna-Kirche zu Bokel. Anschließend findet die Feier in der Gaststätte „Zum Doppe“ statt. Es wird ein Kaffeetrinken und ein adventliches Programm geboten.

Im Rahmen der Adventssammlung können die Karten zum Preis von 10 Euro (Nichtmitglieder zahlen zwei Euro mehr) bei den Mitarbeiterinnen erworben werden. Weitere Infos gibt Sabine Ademmer unter Tel. 05244/78929 (ab 18 Uhr).

Wenn aus einer chaotischen Truppe ein toller Chor wird

Jugend-Musical-Bühne Rietberg entführt die Zuschauer mit „Sister Act“ hinter die Klostermauern

Rietberg (mad). Dieses Jahr geht es zu Weihnachten ab ins Kloster. Ja, das hat sich Deloris van Chartier auch anders vorgestellt. Aber um sich vor ihrem kriminellen Geliebten in Sicherheit zu bringen, führt kein Weg daran vorbei. Die Zuschauer werden es genießen, denn die Aufführung des Weihnachtsmusicals wird ein neues Highlight der bereits langen Auflistung erfolgreicher Darbietungen der Jugend-Musical-Bühne Rietberg. „Sister Act“ steht auf dem Programm und wird insgesamt an sieben Terminen in der Rietberger Cultura aufgeführt.

Kay Klingsiek (v.l.) und Frank Ehlebracht (Vorstand der Sparkasse Gütersloh-Varensell-Rietberg) unterstützen die Arbeit von Paul-Leo Leenen und dem Team der JMB. *Foto: RSA/Addicks*

Die Geschichte der Lounge-sängerin Deloris, die – nachdem sie Zeugin eines Mordes wurde - von der Polizei als Kronzeugin in ein Kloster geschickt wird, ist vielen aus dem Film „Sister Act“ bekannt. Von der Mutter Oberin zur „Mary Clarence“ gemacht taucht die schrille Frau im Kreise der Nonnen unter. Ausgerechnet in einer Welt, die so gar nichts mit ihrer leuchtenden Glitzerwelt auf der Bühne gemein hat, muss sie sich nun an strengste Regeln halten. Als sie gegen selbige verstößt, wird sie zur Strafe von der Mutter Oberin in den klösterlichen Chor gesteckt. Eine echte Strafe für ihre Ohren, denn das altbackene Liedgut wird zuweilen auch noch sehr schräg vorgetragen. Doch genau das weckt den Ehrgeiz der Sängerin und sie nimmt sich der Aufgabe an, den Chor zu neuem Leben zu erwecken und das Talent in jeder einzelnen der Schwestern zu fördern. Den Rest erleben die Zuschauer in der Rietberger Cultura, wenn sich mit dem Vorhang auch die Türen zum Kloster öffnen. Eine Kanzel aus Belgien wurde angeschafft, ein Chorgestühl aus Süddeutschland und ein Beichtstuhl machen die Kulisse perfekt. Mit vielen Details haben die Bühnenbildner dafür gesorgt, dass sich die Cultura in ein Kloster verwandelt. Für die Kulissen wurde eine Fläche von 125 Quadratmetern bemalt. Über 90 Quadratmeter sind zu leuchtend bunten Kirchenfenstern geworden. 75 Kostüme mussten genäht werden. „Die 120 Meter langen Stoffbahnen haben wir in der Turnhalle der Schule ausgelegt, um sie schneiden zu können“, berichtet Eva Gnädig vom JMB-Team. Auch sonst gab es sehr viel zu tun. Durch die Corona bedingt nachgeholte Spielzeit bleibt den 27 Darstellern, die teilweise doppelte Rollen besetzen, weniger Zeit, um Texte und Lieder einzustudieren. „Dabei werden sich die Zuschauer, die den Film kennen, vielleicht etwas wundern. Denn wir haben viele weitere Lieder in unserem 400- seitigen Songbuch“, sagt JMB-Leiter Paul-Leo Leenen. Derzeit wird viermal in der Woche geprobt, damit für die Aufführungen, die Ende November starten, alles sitzt. Karten sind noch zu bekommen. Damit es sich etwas entzerrt, gibt es ein paar mehr Aufführungen als sonst. Termine und Karten gibt es unter www.jugend-musical-bueh ne-rietberg.de.

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?

Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden

RICHTER
Bautenschutz
Unsere Büro‘s:
Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53
Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (0 52 45) 40 31 · Fax (0 52 45) 18 36 1
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Hilfe mit der Aktion „Plus Eins“

Rietberg. Der Rietberger Warenkorb ruft die Bürger zur schon bekannten Aktion „Eins Plus“ im E-Center Rietberg auf. Die Zahl der hilfebedürftigen Rietberger und Flüchtlinge macht diese Aktion weiterhin notwendig, um den Menschen 1x wöchentlich zusätzliche Lebensmittel zukommen zu lassen. Die Rietberger werden gebeten, über ihren eigenen Bedarf hinaus einzukaufen und dem Warenkorb zu spenden.
Die Aktion findet am 1. Dezember von 9 bis 19 Uhr im E-Center statt. Mitarbeiterinnen des Warenkorbs stehen für Fragen zur Verfügung.

Für Stromausfälle gerüstet - Anlaufstelle für Bürger

Hilfe vor Ort: Notfall-Infopunkt kann eingerichtet werden, um im Ernstfall erreichbar zu sein

Rietberg. „Wir wollen keine Panik verbreiten, aber wir wollen gut vorbereitet sein", sagt Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder mit Blick auf einen möglichen längeren Stromausfall in Rietberg. Vor dem Hintergrund der sogenannten Energiemangellage wird ein solcher Krisenfall derzeit bundesweit diskutiert.

Die Stadt Rietberg bereitet sich aktuell auf verschiedene Szenarien vor. Zum einen geht es darum, im Notfall den Betrieb des Rathauses in Kernbereichen sicherzustellen und Anlaufstellen für die Bevölkerung zu schaffen. Beides wäre beispielsweise im Fall eines länger andauernden Stromausfalls relevant. Dazu hat Sunder einen abteilungsübergreifenden Stab für außergewöhnliche Einsätze gebildet, der im Notfall sofort reagieren kann. Aktuell beschafft die Stadtverwaltung die notwendige Technik und Geräte. Die erforderlichen Notstromaggregate sind bereits vorhanden und einsatzbereit. Wenn sich ein längerer Stromausfall abzeichnet, wird die Stadt einen Infopunkt am Historischen Rathaus einrichten. An den können sich die Bürger bei allgemeinen Fragen zur Hilfe in einer Krisensituation wenden. Der Infopunkt wird kurzfristig mit städtischem Personal besetzt und mit Notstrom versorgt, so dass die Kommunikation zu Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei sichergestellt wäre. In einem Notfall, in dem sie sonst 110 oder 112 wählen würden, können sich Bürger an die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr wenden. Die Gerätehäuser in Rietberg, Mastholte und Neuenkirchen werden dann mit Fachpersonal besetzt sein, das Erste Hilfe leisten kann. Die Feuerwehrgerätehäuser sind ebenfalls mit Notstrom versorgt und verfügen über Kommunikationstechnik, um Notrufe weiterzuleiten.

Die Stadt Rietberg empfiehlt allen Bürgern, sich frühzeitig auf ein solches Szenario vorzubereiten. Sinnvoll ist etwa die Bevorratung für mehrere Tage mit Wasser und haltbaren Lebensmitteln, die ungekocht verzehrt werden können. Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Hygieneartikel und ein batteriebetriebenes Radio sind ebenfalls sinnvoll.

„Wir laden ein zum ersten Varenseller Winterglühen"

Die Landjugend und die Damen von GW Varensell warten am 26. November mit tollem Programm auf

Varensell (mad). Es ist eine ganz neue Idee, die im Klosterdorf umgesetzt wird. Die Varenseller Landjugend und die Damenmannschaft des SC Grün-Weiß Varensell laden zum ersten „Varenseller Winterglühen" ein. Los geht es am 26. November um 17 Uhr am Sportheim. Lichterketten und weihnachtliche Deko sorgen dann dort für eine gemütliche Stimmung am Vereinsheim.

Es ist alles bestens vorbereitet. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Außerdem wird es eine Tombola mit tollen Preisen und weitere Aktionen geben. DJ Alex aus Rietberg sorgt für die musikalische Einstimmung. Jeweils von 17 bis 18 Uhr und 21.30 bis 22.30 Uhr gibt es eine Happy Hour. Kommt und feiert mit!

Celine Müscher (v.l.), Sarah Johannsmann, Eva Beckhoff, Lena Dreisewerd und Fabian Hesse freuen sich auf viele Besucher. Foto: privat

Auto-Waschpark
Textile Waschstraße · SB-Waschplätze · SB-Portalanlagen · Tankstelle
AW A. WESTERBARKEI
Heizöl · Diesel · Autogas · Schmierstoffe
Wiedenbrücker Straße 33 · 33415 Verl-Varensell
Tel.: 05246 - 35 40 und 02944 - 12 57
TotalEnergies Autorisierter Händler

Viel Freude beim Winterglühen!
POLLMEIER Holzbau GmbH
... so individuell wie die Bauherrn!
Carports
Saunabau
Gartenhäuser
Terrassenüberdachung aus Holz und Alu
www.holzhaus-pollmeier.de

STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.
RSA Hier erhältlich!
GESCHÄFTSSTELLE
Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen
Stadtanzeiger
Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 05244 / 9 10 02 66

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau
Dieselstraße 15
59329 Wadersloh
info@oesterwiemann.de
www.oesterwiemann.de
02523. 9226-0
echte Profis!
Fachbetrieb nach WHG
- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

Erstberatung für Gründer

Pro Wirtschaft besucht im November Rietberg

Rietberg. Für Unternehmer und Gründer bietet pro Wirtschaft GT eine Erstberatung an. Für die kostenfreien Gespräche ist pro Wirtschaft GT am 22. November in Rietberg zu Gast. Im Rahmen der Erstberatung können Interessierte sämtliche ihrer Themen und Fragestellungen zu Förderprogrammen, Digitalisierungsprojekten, der Unternehmensgründung oder auch der -nachfolge besprechen.

Die Sprechstunden finden ab 14 Uhr mit Anna Niehaus (Foto) im Verwaltungsgebäude Rügenstraße 1 statt. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 05241/851089 oder auch per E-Mail: a.niehaus@prowi-gt.de. Foto: privat

Notdienst, Ärzte und Apotheken

Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte

Tel. 0180/59 86 700

Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst

Tel. 0 52 41/53 13 00

Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00
Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke
Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke
Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen
Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe
Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke
Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke
Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdienstthotline:
Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Vdk lädt zum Feiern ein

Rietberg. Der Sozialverband VdK Rietberg lädt zu seiner Weihnachtsfeier ein. Im Rietberger Bürgerkrug soll am 3. Dezember die alljährliche Weihnachtsfeier des VdK Rietberg stattfinden. Beginn ist um 17.30 Uhr. Dabei sind nicht nur Mitglieder des Sozialverbandes VdK eingeladen. Willkommen sind ebenso Angehörige, Freunde und Interessierte des VdK Rietberg. Weitere Informationen gibt der Ortsverbandsvorsitzende Franz-Josef Verheyen. Für die Weihnachtsfeier wird um baldige Anmeldung gebeten. Auch diese nimmt Franz-Josef Verheyen entgegen unter der Telefonnummer 0176/52970808.

Kleinanzeigen

Verkauf

Verkaufe Jugendbett, Liegefläche 100x200 cm, Buche Furnierholz, gut erhalten, günstig abzugeben. Tel: 0157-86027016

Berg Kettcar Junior im Jeep-Design, sehr guter Zustand, VB 290 €. Tel. 0157-56144354

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Koch Uhren & Schmuck Gutschrift im Wert von 99 € abzugeben, VB 90 €. Tel. 0172-1642604

Div. Damenkarnevalskostüme in Gr. 36/38 zu verk.: Barock, Eiskönigin, Hippie, Waldfee, Schaf, Haremsdame. Tel. 0171-7447220

Esszimmertisch E-rust. verst. 170/120x135, mit leichten Gebrauchssp. am Lack, + 6 Korbstühle mit Kissen abzugeben. Tel. 0151-20711304

Gästebett neu, 1 x 2 m, günstig zu verkaufen. Tel. 05244-77604

Brockhaus Enzyklopädie wie neu mit Ledereinband + Goldschnitt günstig abzugeben, Tel. 0157-33106540

Frische Bioquitten aus unserem Garten in Rietberg-Mitte günstig abzugeben, 1 kg 1,50€, ab 5 kg je kg 1€. Tel. 05244/78945

Futonbett Kiefer gelaugt, 2 x 1,4 m, mit Lattenrost u. Nachttisch, 50 €. Neuenkirchen 0157-70756258

Kompressor Airpress Kessel 6 Liter, neuwertig, 230 Volt, klein und handlich, VB 85 Euro. Tel. 0172-6388637

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 200 bis 450 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Pufferspeicher-Brennwertkessel SolvisMax SÖ-BW-75,6, BJ 2014, Ölbrennwertgerät integriert, 2700 € VB. Tel. 0170-8518252

Verkaufe Metabo Hauswasserwerk mit Edelstahl-Pumpengehäuse HWW 4500/25 Inox, Top-Funktion. Tel. 05246-935491

Insekten-Schutztür, braun, 87,5 x 208 cm, leichte Montage, für 15 € zu verk. Tel. 05244/1211

Anlagebedingter Haarausfall? Regaine® Frauen Lösung 2%, 6-Monats-Vorrat, für 80 € abzugeben. Tel. 0176-41621303

8 Stück 3-Liter-Gläser mit Bügelverschluss zu verk., pro St. 2,- Euro. Tel. 05244-1211

Damenjacke Gr. 40, Lama-Alpaka, hell, sehr guter Zustand, für 25 € zu verk. Tel. 05244/1211

Neue Stand-, Wandheizungen 400-1.200 W, 25-75€. Ü. 25 Bana.kisten je 1€; neue Bohrschrau. 2ah 2x48V; Kofferzube. 50€. Tel. 05258-6053671

4 Angelruten Stück 5 €; Spanngurte für das Verlegen von Laminat und Holzboden, 25 €; mehrere Posen Stück 1 €. Tel. 05244-7642

2-Sitzer-Sofa zu verkaufen für 480 €; Bollerwagen 150 €. Tel. 05244-2879 od. 0176-30108475

Verkaufe 1 Messing-Kronleuchter 5-flammig inkl. Leuchtmittel, Top-Zustand. Tel. 05246-935491

1 Couch/Doppelliege 1,50 x 2,00 m, gut erhalten, mit Bettkasten, zum Abholen. Tel. 05244-7633

VENJAKOB

MÖBEL VON HIER. GEBAUT VON DIR.

Alfons Venjakob GmbH & Co. KG | Friedrichsdorfer Str. 220 | 33335 Gütersloh | www.venjakob-moebel.de

Jetzt einsteigen ins **Venjakob-Team** in Gütersloh!

Aktuelle Jobs unter:

Stellenmarkt/Jobs

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0176-55099696

Passe auf Ihre Kinder ab Nachmittag und Wochenenden auf. Ausbildung U3 vorhanden. 520-€-Basis möglich. Tel: 0176-55099696

Gelernter Gärtner sucht Gartenarbeit. Tel. 0157-36788277

41-Jährige sucht Putzstelle in Rietberg und Umgebung. Tel. 0176-45820161

Suche Ausbildungsplatz 2023 als Fachinformatiker für Systemintegration, Abschluss Fachabitur Wirtschaft u. Verwaltung / Profil Medien. Bei Interesse sende ich Ihnen gern meine vollständigen Bewerbungsunterlagen. luis.huebsch2@gmail.com.

Ihre Beilage im

RIETBERGER Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 0 52 44. 960 91-98

Immobilien

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Tiermarkt

2 Diamanttauben zu verkaufen für 10 €. Die beiden Täubchen werden nur zusammen abgegeben. Tel. 0171-7447220

Agility-Set v. Trixie für mittlere/große Hunde zu verkaufen, 120 €. Wippe, Hürden, Slalomstangen und Tunnel. Tel. 0171-7447220

Bunter Haubenkanarienhahn 15 € u. gelbe Kanarienhenne 20 € zu verkaufen. Tel. 0171-7447220

Mehrteiliges, gut erhaltenes Agilityset v. Trixie für mittelgroße/große Hunde zu verkaufen. Tel. 0171-7447220

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2022 abzug. Tel. 02944-7185

Mietsachen

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Entlastungsleisterin sucht 4-Zi.-Wohnung, gesundheits- und sozialorientierter 4-Pers.-Haushalt mit gesichertem Einkommen. Tel. 0178-9627429

Auto

VW Touareg, schwarz, EZ 05/2008, 230.000 km, TÜV 05/2024, Diesel, AHK, Nichtraucher, Standheizung uvm. Tel. 0151-61708684

Verkaufe 1 Satz Winterreifen 205/55 R16, Profil ca. 6-7 mm, Stahlfelgen, 150 EUR. Tel. 05244-907975

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm

4 VW Stahlfelgen 15 Zoll– 6J–ET38, 5-Loch für Golf und Co zu verkaufen, VB: 50 Euro. Tel.: 0170-501 407 5

4 Winterreifen + Felge 195/55 R15 für Ford Fiesta zu verk. Tel. 05244-5631

4 Winterreifen + Felge 195/55 R15 für Ford Focus. Tel. 05244-5631

4 Winterreifen mit Felge + Zierkappen 195/60 R15 für Ford B-Max zu verk. Tel. 05244-5631

4 Sommerreifen Bridgestone Eco 215/55 R18 95T auf Stahlfelgen inkl. Radkappen, neu, f. VW ID3. Tel. 05246-935491

175er Winterreifen. Tel. 05258-6053671

Verschiedenes

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Bei Bosch gestalten wir Zukunft mit hochwertigen Technologien und Dienstleistungen, die Begeisterung wecken und das Leben der Menschen verbessern. Unser Versprechen an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht dabei felsenfest: Wir wachsen gemeinsam, haben Freude an unserer Arbeit und inspirieren uns gegenseitig.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Unternehmenszentrale in Verl suchen wir ab sofort eine:n

Schaltschrankverdrahter Produktion (w/m/div.)

Stellenbeschreibung:

- Sie sind zuständig für die termingerechte Montage und Verdrahtung von elektrischen Komponenten und Schaltschränken
- Sie arbeiten nach Schalt- und Aufbauplänen
- Sie übernehmen die Montage von Kabelkanälen und Steckverbindern
- Sie prüfen die Schaltschränke und sind zuständig für die Fehlererkennung und -behebung
- Sie lesen und prüfen Zeichnungen und Schaltungsunterlagen (u.a. Aufbau-, Stromlauf- und Klemmenpläne)

Bosch Building Automation GmbH
Kapellenweg 42, 33415 Verl
Kira Schrand | Tel. 05246 / 962-125
E-Mail: karriere.ba@bosch.com

Jetzt bewerben!

Invented for life

BOSCH

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Pflegeberatung Marion Moselage, landesrechtlich anerkannte Beratungsstelle. Was tun bei Pflegebedürftigkeit, Infos über finanzielle Unterstützung, Angebote rund um häusliche Pflege, Hilfsmittel, kostenlose Beratungsbesuche etc. Tel. 0170-5425552 Mail: info@moselage-pflegeberatung.de

Hebammenpraxis Kleine Wunder – alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleine wunder.de

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

RUNDUM-BETREUUNG FÜR SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE Info: PROMEDICA Markus Koch 05244-9169008 www.promedicaplus.de/rietberg

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

1 Teppich u. Brücken wegen Umzug abzugeben, guter Zustand; 1 Fernsehglastisch auf Rollen. Tel. 05244-9748896

Bekanntschaften

Frau (75 J.) sucht Mann im gleichen Alter oder etwas jünger zum gemeinsamen Kaffeetrinken und quatschen. Tel: 0160-92425070

Ihre Anzeige im RGA

Wir beraten Sie gern!
Fon 05244. 960 91-98

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

- **Rietberger Stadtanzeiger** Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
- **www.rietberger-stadtanzeiger.de**
- **Stadt Kiosk Rietberg** Tabak • Lotto • Presse & Co. Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind kostengebunden:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen kostenlos:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Coupon

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.
Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen **(siehe oben)**.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

☐ Verkauf	☐ Automarkt	☐ Immobilien	☐ Verschiedenes
☐ Kaufgesuche	☐ Tiermarkt	☐ Bekanntschaften	
☐ Stellenmarkt.Jobs	☐ Mietsachen	☐ Verloren.Gefunden	

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Freut euch!
Der nächste
RIETBERGER Stadtanzeiger
erscheint am:
01.12.2022

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varensell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.700 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

ZAB

Zentrale Akademie
für Berufe im
Gesundheitswesen

Pflegeausbildung in Teilzeit

Pflegefachfrau / Pflegefachmann
(m | w | d)

Kostenloses iPad für die Dauer der Ausbildung

Die Pflegeausbildung, die sich dem Leben anpasst

- **Familienfreundliche** Dienstzeitmodelle
- Attraktive **Ausbildungsvergütung**
- Individuelle **Ausbildungsprämie**
- **Modernes** SkillsLab
- **Digitale** Lehr-Lernmethoden

ZAB

Kontakt: info@zab-gesundheitsberufe.de · 05241 / 708 23 - 0
www.zab-gesundheitsberufe.de